

# Niederschrift

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss Ortsmitte Hähnlein</b>
----------------	-------------------------------------

<b>Sitzung am</b>	<b>Mittwoch, den 14.11.2001</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>64665 Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 36</b>
<b>Sitzungsraum</b>	<b>Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr Hähnlein</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>21:30 Uhr</b>

## 10. öffentliche Sitzung

### Anwesende: s. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : \_\_\_\_\_  
Hans-Jürgen Götz

Schriftführerin : \_\_\_\_\_  
Doris Stolle

Die Mitglieder des Ausschusses Ortsmitte Hähnlein waren durch Einladung vom 08. November 2001 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Mittwoch, den 14. November 2001 einberufen.

Zeit, Ort, Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende, Herr Götz, eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der 9. öffentlichen Sitzung wurde folgende Ergänzung einstimmig aufgenommen:

### **Faselstall**

Die Vereine, die augenblicklich den Faselstall nutzen, haben den starken Wunsch, dies in der Zukunft zu tun. Ein Umzug in andere Gebäude würde auf starkes Unverständnis treffen.

## Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
-------------------------	----------

### **Stimmberechtigte**

Sebastian Bubenzler	Stellv. Vorsitzende/r	J	A
Christian Fleischmann	Ausschussmitglied	J	A
Hans-Jürgen Götz	Ausschussvorsitzende/r	J	A
Claudia Holz	Ausschussmitglied	J	A
Bijan Motamedi	Ausschussmitglied	J	A
Silke Müller	Stellv. Vorsitzende/r	J	A
Manfred Rechel	Ausschussmitglied	J	A

### **Nicht Stimmberechtigte**

Sabine Gottwein-Zankl	Beigeordnete/r	N	N
Josef Hack	Beigeordnete/r	N	N
Konrad Knies	Beigeordnete/r	N	N
Reinhard Meyer	1. Beigeordneter	N	N
Georg Rothermel	Beigeordnete/r	N	N
Christa Scimone	Beigeordnete/r	N	A
Oswald Stastny	Beigeordnete/r	N	N
Reinhard Wennrich	Bürgermeister	N	A
Manfred Witzler	Beigeordnete/r	N	N
Helmut Schmid	Vorsitzende/r Gemeindevertretung	N	N
Michele Frontuto	Ausschussmitglied	N	N
Matthias Gußmann	Ausschussmitglied	N	N
Gerhard Zeizinger	Ausschussmitglied	N	N

### **Von der Verwaltung vertreten**

Doris Stolle	Schriftführer	V	A
--------------	---------------	---	---

# Tagesordnung

1 Mitteilungen und Anfragen

OM Hähnlein

TOP 1

**Ortsmitte Hähnlein – Überarbeitung des Entwurfskonzeptes;  
hier: Anhörung der Vereine**

## **Augenblickliches Marktplatzfest**

Viele Vereine haben sich die Materialien zum augenblicklichen Platzangebot des Marktplatzfestes zusammengestellt und angeschafft.

Einige Vereine nehmen nicht mehr am Marktplatzfest teil. Dies liegt teilweise am Alter der Aktiven sowie daran, dass es schwer ist, eine ausreichende Anzahl von Helfern zu finden.

## **Bühne**

In der neuen Gestaltung des Marktplatzes konnte die Bühne entweder im Westen der Kulturhalle oder unter dem Dach der Feldscheune untergebracht werden. Dadurch würde im Bereich zwischen Sport- und Kulturhalle und Marktschänke das Raumangebot vergrößert.

## **Vereinszelte**

Es wird seitens der Vereine gewünscht, die Vereinszelte an einem Ort zu zentrieren. Das Anordnen auf verschiedenen Unterplätzen ist nicht sinnvoll.

## **WC's**

Der Schausteller wünscht sich die feste Anordnung eines öffentlichen WC's auf dem Marktplatz z.B. in der Marktschänke.

## **Perspektiven und Ziele**

Ziel der Umgestaltung des Marktplatzes ist nicht, die Ausgestaltung des Marktplatzfestes durch die Gemeinde zu bestimmen. Insgesamt soll mit der Umgestaltung die Ortsmitte attraktiver gemacht werden, auch zu Zeiten des Marktplatzfestes. Das Planungskonzept soll zusammen mit den Vereinen gefunden werden. Dabei ist das Marktplatzfest eine der Planungsgrundlagen. Es wird das Marktplatzfest nicht weggeplant. Es wird jedoch angeregt, über die Ausgestaltung des Marktplatzfestes nachzudenken. Auch in der Vergangenheit haben die Vereine anstehende Veränderungen flexibel in ihrer Ausgestaltung des Festes einbezogen.

Frau Rechel-Götz macht deutlich, dass sie sich sowohl zu den Vereinen als auch Hähnlein zugehörig fühlt. Deshalb plädiert sie dafür, die Umgestaltung der Ortsmitte nicht durch ein Festhalten am Istzustand zu blockieren.

## **Räumliche Anordnung der Funktion**

Es wird seitens der Vereine angeregt, bei der Anordnung der Funktionen auch die Marktstraße sowie die Gernsheimer Straße einzubeziehen.

Der Platz zwischen der Marktschänke und der Sport- und Kulturhalle wirkt lediglich in der Plandarstellung sehr zentriert. Inhalt der Planungen ist die Anordnung von verschiedenen, unterschiedlich gewichteten und dimensionierten Plätzen in der Ortsmitte. So wird auch die spätere Nutzung unterschiedlich gewichtet sein.

Im Nordwesten entsteht ganz im Gegensatz zum augenblicklichen Bestand ein attraktiver Platz. Er bietet neue Nutzungsmöglichkeiten auch für das Marktplatzfest. Jedoch sollte beachtet werden, dass augenblicklich das Marktplatzfest mit großem Abstand zur Gefahrensituation in der Gernsheimer Straße abgehalten wird. Bei einer verstärkten Ausdehnung des Festes auf den nördlichen Platz ist dies zu bedenken.

### **Parkplätze**

Die Überlegungen zur Anordnung von Parkplätzen bei Sportveranstaltungen sollten vertieft werden. In der Regel parken die Sportler möglichst nah am Halleneingang.

Allgemein sollten ausreichend Behindertenstellplätze eingeplant werden.

### **Exkurs: Sanierung der Sport- und Kulturhalle**

Die Vereine weisen auf den schadhaften Zustand des Hallenbodens in der Sport- und Kulturhalle hin. Sie regen eine baldige Sanierung dieses Gebäudes an.

Die Vereine weisen darauf hin, dass der Raum für die Lagerung von Geräten sehr eng ist.

Seitens der Vereine wird ein Arbeitskreis zur Hallensanierung angeregt. Die Gemeindevertreter halten es für sinnvoll, die Vereine im Bauausschuss zu hören.

### **Exkurs: Feuerwehr**

Die Feuerwehr macht deutlich, dass sie eine evtl. geplante Aufgabe der Räume in der Alten Bürgermeisterei nur durchführen kann, sofern andere Räume zur Verfügung stehen.

### **Platzgestaltungen**

Der Schausteller, Herr Bauer, wünscht sich versetzbare Pfosten, Bänke und andere Platzgestaltungselemente. So können die Nutzungen bei Festen flexibler gehandhabt werden.

### **Bodenbeläge**

Die ausgewählten Bodenbeläge des Platzes sollten sowohl für das Fest als auch für andere Nutzungen geeignet sein.

### **Alte Bürgermeisterei**

Auf der Freifläche vor der Alten Bürgermeisterei soll kein Spielplatz entstehen.

Eine weitere Nutzungsanordnung beim Marktplatzfest könnte die Anordnung der Zelte im Südwesten und die Anordnung des Auto-Skooters im Norden beinhalten.

### **Zeitplan, Finanzen**

Nach der Einigung auf ein Planungskonzept sollen die Prioritäten festgelegt werden. Dabei wird die Durchführung dann in Bauabschnitten realisiert.

Bei der Festlegung der Planung sollen Details wie z.B. die Umgestaltung des Sportlereinganges an der Sport- und Kulturhalle zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden.

## **Weiteres Vorgehen**

Es werden folgende Termine für die nächsten Sitzungen festgelegt:

Mittwoch, den 23. Januar 2002

Mittwoch, den 13. Februar 2002

Mittwoch, den 13. März 2002

Zur Sitzung am 23. Januar 2002 werden der Arbeitskreis Hähnleiner Geschichte, die Schützen sowie die Radfahrer eingeladen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Architekten die Diskussionsergebnisse in den Entwurf einarbeiten. Dabei soll die Ausgestaltung des Marktplatzfestes in ca. 3 Varianten untersucht werden. Die Plnskizzen sollen im Dezember den Ausschussmitgliedern sowie den Vereinen zugesandt werden.

Die Sitzungsprotokolle werden auch an die Ansprechpartner der Vereine versendet.

**Mitteilungen und Anfragen**